

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Jörn Schepelmann (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
namens der Landesregierung

**Zukunft des Aegidius-Hauses: Finanzierung und Konzeptentwicklung**

Anfrage des Abgeordneten Jörn Schepelmann (CDU), eingegangen am 19.12.2024 - Drs. 19/6126,  
an die Staatskanzlei übersandt am 19.12.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
namens der Landesregierung vom 27.12.2024

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Das Aegidius-Haus in Hannover dient als Einrichtung für die Kurzzeitpflege von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schweren Beeinträchtigungen und bietet Experten zufolge gleichzeitig eine essenzielle Entlastung für deren Familien<sup>1</sup>. Berichten zufolge ist der Betrieb wirtschaftlich bis April 2025 gesichert, jedoch bestehen weiterhin Unklarheiten hinsichtlich der langfristigen Finanzierung und einer erforderlichen Konzeptanpassung<sup>2</sup>. Aus den Antworten der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 19/5412 geht hervor, dass das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS) sowie die Kostenträger verschiedene alternative Einrichtungsmodelle vorgeschlagen haben, die eine Fortführung des Kurzzeitpflegeangebots ermöglichen könnten. Die Vorschläge sollen dabei von der Stiftung Hannoversche Kinderheilstätte zeitnah geprüft werden.

**1. Welche konkreten Anforderungen stellt die niedersächsische Landesregierung gegebenenfalls an ein zukunftsfähiges Konzept des Aegidius-Hauses, um dessen langfristige Sicherung in Niedersachsen zu gewährleisten?**

Eine abschließende Entscheidung über die konzeptionelle und wirtschaftliche Neuausrichtung des Aegidius-Hauses fällt in den Leitungsgremien des Aegidius-Hauses bzw. der Stiftung Hannoversche Kinderheilstätte (HKA). Das MS und die Kostenträger unterstützen die Stiftung Hannoversche Kinderheilstätte (HKA) im Entscheidungsprozess in einem konstruktiven, ergebnisoffenen Dialog zu möglichen Kosten- und Vergütungsstrukturen.

Unter allen beteiligten Partnern besteht Einigkeit, dass das derzeitige Modell der reinen Kurzzeitpflege nicht wirtschaftlich zukunftsfähig ist. Trotz der Anschubfinanzierung des Landes in Höhe von jährlich 300 000 Euro entstanden Verluste in Höhe von zuletzt etwa 450 000 Euro jährlich, die von der HKA nicht langfristig getragen werden können. Dies liegt u. a. daran, dass bislang keine gleichmäßige Auslastung über den Jahresverlauf erreicht werden konnte.

---

<sup>1</sup> Kurzzeitpflege für behinderte Kinder kämpft ums Überleben | NDR.de - Nachrichten - Niedersachsen - Studio Hannover  
([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover\\_weser-leinegebiet/Kurzzeitpflege-fuer-behinderte-Kinder-kaempft-ums-Ueberleben,pflege1710.html#:~:text=Das%20Aegidius%2DHaus%20in%20Hannover,endet%20die%20Finanzierung%20des%20Landes.&text=Erst%20waren%20es%20nur%20Ger%C3%BCchte,f%C3%BCr%20das%20Aegidius%2DHaus%20aus](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Kurzzeitpflege-fuer-behinderte-Kinder-kaempft-ums-Ueberleben,pflege1710.html#:~:text=Das%20Aegidius%2DHaus%20in%20Hannover,endet%20die%20Finanzierung%20des%20Landes.&text=Erst%20waren%20es%20nur%20Ger%C3%BCchte,f%C3%BCr%20das%20Aegidius%2DHaus%20aus))

<sup>2</sup> Aegidiushaus bleibt auf jeden Fall bis April 2025 bestehen – Rundblick Niedersachsen  
(<https://www.rundblick-niedersachsen.de/aegidiushaus-bleibt-auf-jeden-fall-bis-april-2025-bestehen/#:~:text=2024%20Gesundheit%20RB%2B-,Aegidiushaus%20bleibt%20auf%20jeden%20Fall%20bis%20April%202025%20bestehen,allerdings%20noch%20in%20der%20Pr%C3%BCfung>)

Für den Weiterbetrieb des Aegidius-Hauses ist deshalb ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept notwendig, mit dem die Versorgung der betroffenen Kinder und Jugendlichen sichergestellt werden kann. Hierzu ist aus Sicht der Landesregierung sowie der Kranken- und Pflegekassen eine Modifizierung des bisherigen Leistungsangebots vonnöten.

**2. Welche alternativen Einrichtungsmodelle wurden für das Aegidius-Haus gegebenenfalls vorgeschlagen, und wie ist diesbezüglich der aktuelle Stand ihrer Prüfung?**

Als alternative Einrichtungsmodelle wurden u. a. eine Dauerpflegeeinrichtung mit eingestreuter Kurzzeitpflege, ein Kinder- und Jugendhospiz oder eine nur in den Ferienzeiten geöffnete solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung thematisiert. Aktuell erarbeitet die HKA ein Konzept für ein Einrichtungsmodell, das die Kombination von Intensivdauerpflege und Kurzeitaufenthalt für schwerstkranke Kinder vorsieht. Es soll seitens der HKA bis zum 30.04.2025 vorgelegt werden.

**3. Ist es zutreffend, dass der Haushalt für das Jahr 2025 eine Reduzierung der Förderung vorsieht? Falls ja, welche Maßnahmen oder Leistungen der Einrichtung können bzw. werden nach Einschätzung der Landesregierung aufgrund des etwaigen Fehlbetrags nicht mehr erbracht werden?**

Die eingestellten Haushaltsmittel für das Jahr 2025 entsprechen in der Höhe den in den Vorjahren gewährten Fördermitteln.